



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 04.06. bis 06.06.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2479 –

Frage Nummer 8 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Arif
Taşdelen**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche begleitenden Maßnahmen und Aktionen plant die Staatsregierung zur Europameisterschaft 2024, welche finanziellen Mittel stehen insgesamt für die Europameisterschaft konkret zur Verfügung und gibt es finanzielle Unterstützung aus Landesmitteln für Kommunen oder gemeinnützige Organisationen, die Public Viewing organisieren, falls dies nicht durch private Anbieter organisiert werden kann?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Der Staatsregierung ist es ein wichtiges Anliegen, die UEFA EURO 2024 auch in Bayern zu einem großen Erfolg werden zu lassen. Daher wird das Turnier mit vielfältigen Maßnahmen begleitet. Eine unmittelbare finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Fußball-Europameisterschaft oder für die Organisation von Public-Viewing-Veranstaltungen erfolgt allerdings nicht.

Am Vorabend des Eröffnungsspiels der UEFA EURO 2024 findet ein gemeinsames Abendessen auf Einladung der UEFA, der Staatsregierung und der Landeshauptstadt München statt. Des Weiteren ist ein Empfang für die Münchner Volunteers der UEFA EURO 2024 geplant.

Anlässlich des Fanfestes in der sog. Fanzone im Olympiapark München (vom 14.06. bis 14.07.2024) hat die Bayerische Botschafterin des Sports Anna Schaffelhuber-Kaiser für den Mottotag „Inklusionstag“ am 04.07.2024 ihr Kommen zugesagt. Sie wird ab ca. 16:00 Uhr im Olympiapark vor Ort sein, bei der Siegerehrung „Inklusionsteams – Fußball-Freunde-Cup“ mitwirken und im Anschluss an einer moderierten Gesprächsrunde teilnehmen. Vor Ort wird zudem die Möglichkeit bestehen, in Austausch mit ihr zu treten.

Der Bayerische Fußball-Verband e. V. (BFV) richtet anlässlich der UEFA EURO 2024 ab dem 09.06.2024 ein flächendeckendes D-Jugend-Turnier in ganz Bayern aus. Das als „Champions Cup Bayern“ bezeichnete Turnier wird an vier Wochenenden mit insgesamt mehr als 1 000 Teams und mehr als 15 000 teilnehmenden Mädchen und Jungen in mehr als 250 Gruppen ausgetragen. Dabei sollen bayernweit rund 6 000 Spiele stattfinden. Die Staatsregierung unterstützt den BFV bei der

Ausrichtung des Turniers mit Sachpreisen. Hierzu wird jeder teilnehmende Verein zwei „Mini-Tore“ sowie ein Fußballnetz mit fünf Fußbällen erhalten.

Mit der Projektreihe „eSport trifft auf Fußballvereine im Rahmen der EM 2024“ wird der BFV zur Erzeugung einer positiven Grundstimmung und Ausbreitung der Fußball-euphorie während der Fußball-Europameisterschaft 2024 beitragen. Im Rahmen der Projektreihe soll u. a. auch auf medienpädagogische und jugendpräventive Aspekte im Zusammenhang mit „E-Sport & Gaming“ eingegangen werden. Ein weiteres Ziel ist, das Thema „E-Sport & Gaming“ in Sportvereinen zu behandeln sowie möglichst den Nachwuchs in die örtlichen Sportvereine intensiver einzubinden.

Mit Blick auf die ohnehin weit verbreitete Attraktivität des Fußballsports bietet die UEFA EURO 2024 einen willkommenen Anlass, im schulischen Kontext einen niedrigschwelligen sowie von der sozialen Herkunft unabhängigen Zugang zum Fußballsport weiter zu eröffnen und die Schülerinnen und Schüler durch Fußball in der Schule für Sport und Bewegung weiter zu begeistern. Hierfür wurden von der Staatsregierung teilweise auch unter Beteiligung des BFV Maßnahmen im Bereich des „Sport-nach-1-Modells“, der Schulsport-Wettbewerbe und der staatlichen Lehrerfortbildung für den Sportunterricht initiiert bzw. im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft akzentuiert.

Der Bayerische Musikrat führt mit Unterstützung der Staatsregierung am 07.07.2024 im Rahmen des Begleitprogramms der Olympiapark München GmbH zur UEFA EURO 2024 ein Laienmusikprojekt mit verschiedenen überregionalen Ensembles aus ganz Bayern durch, um hierbei das „Musikland Bayern“ zu präsentieren.